**Gemeinde Wiefelstede** 26215 Wiefelstede, 10.06.2022
**Der Bürgermeister**
**Fachdienst Finanzen und Schulen**
**Sachbearbeiter/in: Uwe Siemen**

# Beratungsvorlage

**Vorlagen-Nr.: B/2064/2022**

**Angelegenheit / Tagesordnungspunkt**

**Folgenutzung des ehemaligen Tennisplatzes auf dem Sportgelände in Metjendorf**

| **Beratungsfolge:** | **Sitzung am:** | |
|---|---|---|
| Sport- und Kulturausschuss | 27.06.2022 | öffentlich |
| Verwaltungsausschuss | 04.07.2022 | nicht öffentlich |

**<u>Situationsbericht / Bisherige Beratung</u>**:

Auf dem Sportgelände des TV Metjendorf e.V. befindet sich zwischen dem Mehrzweckgebäude und der heutigen Tennisanlage der ehemalige Tennisplatz. Dieser Platz liegt seit vielen Jahren brach und wird lediglich als Lagerplatz sowie gelegentlich für die Nutzung einer Tenniswand und der mobilen Hochsprunganlage in Anspruch genommen.

Seitens der Verwaltung gab es nunmehr Überlegungen, wie die Fläche von rund 1650qm künftig sinnvoll genutzt werden kann.

Parallel dazu wurde auch vom TV Metjendorf e.V. ein Konzept erstellt, wie die Fläche künftig das Sportangebot des Vereins bereichern kann.

Eine wesentliche Gemeinsamkeit beider Konzepte besteht darin, dass vor dem Übergang zur Tennisanlage das Gerätehaus entstehen soll, welches unter der Beratungsvorlage B/2063/2022 beraten wurde.

Im Übrigen gehen die Konzepte, trotz diverser Abstimmungsgespräche zwischen Verein und Verwaltung, von sehr unterschiedlichen Ansätzen aus.

Die Konzepte werden nachfolgend kurz erläutert:

a) **<u>Konzept des TV Metjendorf (TVM)</u>**
Der Verein hat der Verwaltung das beigefügte „Konzept zur Attraktivitätssteigerung des Sportangebotes und der Sportanlage Metjendorf“ eingereicht, welches die Sportanlage insgesamt betrifft. Ergänzend dazu hat der TVM das Konzept konkret für die og. Fläche in diversen Gesprächen und diversem Schriftverkehr gegenüber der Verwaltung vorgetragen. Die Inhalte sind nachfolgend zusammengefasst:
Der Verein möchte die Fläche des ehemaligen Tennisplatzes dafür nutzen, sein Sportangebot auszuweiten und damit auf die geänderten Anforderungen aus der

Öffentlichkeit eingehen. Dafür soll in dem Bereich ein „Outdoor-Sportpark“ entstehen, der folgende Projekte beinhaltet:

- Beachvolleyballanlage mit zwei Feldern
- Boule Anlage
- Outdoor-Schachplatz
- Sling-Anlage (Fitness-Gerüst für alt und jung zu jeder Zeit)

Ziel dieses Konzeptes ist es, das Sportangebot auf der Sportanlage zu erweitern und die Fläche nicht für andere Zwecke zur Verfügung zu stellen. Das Angebot soll dabei allen Einwohnern der Gemeinde zugutekommen. Die Umsetzung des Konzeptes würde lt. Mitteilung des TV Metjendorf Kosten in Höhe vor rund 32.000 € verursachen, welche überwiegend aus LEADER-Mitteln sowie durch eine Förderung vom Landessportbund gedeckt werden können. Die Durchführung der Maßnahmen würde durch den Verein erfolgen.

Das Konzept des TV Metjendorf ist auf dem beigefügten Fotomodell ersichtlich.

Der Verein bittet ergänzend darum, das zu b) genannten Konzept der Verwaltung nicht weiter zu verfolgen (Parkplatz und mobile Raumsysteme).

Vorbehaltlich der Zustimmung durch den Ausschuss würde der Verein sein Konzept in der Sitzung nochmal kurz vortragen.

**b) <u>Konzept der Verwaltung</u>**

Die Verwaltung möchte mit ihrem Konzept die Parkplatzproblematik in dem Bereich des Sportgeländes und der Schule minimieren. Gleichzeitig soll ein langfristiger Standort für das mobile Raumsystem geschaffen werden, welches sich derzeit auf dem Gelände der Grundschule Metjendorf befindet. Dieses Raumsystem soll kurzfristig wieder vom Schulgelände weichen, damit der Schulhof den Kindern wieder vollständig zur Verfügung steht.
Für beide Teilprojekte stehen in näherer Umgebung keine anderweitigen Standorte zur Verfügung, so dass der Platz aus Sicht der Verwaltung als geeignet anzusehen ist.

- <u>Parkplatz</u>
  Im Nahbereich zum Sportplatz steht derzeit nur der Parkplatz vor dem Mehrzweckgebäude zur Verfügung, welcher aufgrund der Größe und des Zuschnittes nur begrenzt nutzbar ist. Dies führt bei den verschiedenen Sportereignissen aus den Bereichen Fußball, Tennis, Leichtathletik, usw. dazu, dass die Straße „Am Sportplatz“ großflächig als Parkplatz genutzt wird und dort zu Verkehrsbehinderungen führt.
  Darüber hinaus wird der jetzige Parkplatz zu den Schulzeiten für das Bringen und Abholen der Schulkinder genutzt. Ergänzend dazu stehen den Lehrerinnen und Lehrern einige Parkplätze vor dem doppelstöckigem Schultrakt „Auf dem Kamp“ zur Verfügung. Im Zuge der Umsetzung des beschlossenen Raumkonzeptes ist vorgesehen, dass an diesem Schultrakt Gruppenräume angebaut werden, so dass diese Parkplätze entfallen werden.
  Um somit die Parkplatz-Situation sowohl zu Sportereignissen als auch im Rahmen der schulischen Nutzung zu entzerren, sieht das Konzept der Verwaltung die Herrichtung von bis zu 29 Parkplätzen auf der og. Fläche vor.

- <u>Mobiles Raumsystem</u>
  Neben dem angedachten Gerätehaus und der vorgenannten Parkplatzfläche könnte die dortige Restfläche darüber hinaus für eine langfristige Nutzung der mobilen Raumsystem der Grundschule genutzt werden. Angedacht wäre hier eine

eingeschossige Bauweise, die dann u.a. von externen Nutzern (Musikschule, Kreisvolkshochschule, TV Metjendorf (z.B. Schulungen oder Fortbildungen), usw.) in Anspruch genommen werden könnte. Die Fassaden der Raumsysteme wären ggfs. optisch aufzuwerten, damit sich die Module besser in das Umfeld eingliedern.
Die notwendigen Parkplätze wären mit der og. Herstellung unmittelbar vorhanden.

- Aus Sicht der Verwaltung kann auch mit diesem Konzept eine Beachsportanlage auf dem Sportgelände umgesetzt werden. Diese wäre dann auf dem Gelände des „Jugendfußballfeld“ herzurichten. Die Entfernung zum Vereinsheim wäre dabei vergleichbar mit der Entfernung der Beachsportanlage in Wiefelstede zu dem dortigen Vereinsheim. Ein Zugang wäre auch von Seiten des Kindergartens „Lüttje Padd“ denkbar. Das Jugendfußballfeld könnte weiterhin genutzt werden.

Auf die beigefügte Planunterlage wird verwiesen.

Beide Konzepte gehen folglich von sehr unterschiedlichen Ansätzen aus. Eine Übereinstimmung besteht hinsichtlich des Standortes des Gerätehauses. Hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise erfolgt daher eine Beratung im Fachausschuss.

**Finanzierung:**

- Lt. Aussage des TV Metjendorf würde das Konzept zu a) voraussichtliche keine Herstellungskosten für die Gemeinde nach sich ziehen.
- Für das Konzept zu b) wären je nach Finanzierbarkeit entsprechend Ausgabeansätze in die Haushaltsplanung 2023ff. aufzunehmen. Fördergelder aus LEADER, usw. für z.B. die Beachsportanlage wären entsprechend zu prüfen.

**Vorschlag / Empfehlung:**

**Siehe Beratungsergebnis aus der Sitzung des Sport- und Kulturausschusses.**

**Anlagen:**

Bild Außengelände
Konzept Attraktivitaetssteigerung der Sportanlage in Metjendorf_070322
Luftbild Konzept TV Metjendorf_080622
Konzept Verwaltung

**Herrn BM Pieper o.V.i.A.** mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Uwe Siemen
(Fachdienstleiter)

Tobias Habben
(Fachbereichsleiter)